

Protokoll der 3. ESG-Bundesratssitzung 2010/11 in Marburg 11. – 13.02.2011

*Anwesende: J. Zisterer, K. Retz, M. Radke, C. Ritter, J. Kielgaß, J. Möller (ESG-Generalsekretär), A. Klinke (Referentin für Internationales und Ökumene), W. Seibt
Freitag, 11.02.2011, 19:30 Uhr
Protokollführung: C. Ritter*

TOP 1 Formalia / Regularia:

Vergabe des Protokolls und Vergabe Protokollkoordination:

Die Protokollkoordination übernimmt C. Ritter.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit ist mit fünf anwesenden ESG-Bundesratsmitgliedern gegeben.

Genehmigung der endgültigen Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen einstimmig angenommen.

ToDo-Liste:

Die ToDo-Liste schreibt C. Ritter

*Anwesende: J. Zisterer, K. Retz, M. Radke, C. Ritter, J. Kielgaß, J. Möller (ESG-Generalsekretär), A. Klinke (Referentin für Internationales und Ökumene), W. Seibt, J. Kschamer
Samstag, 12.02.2011*

TOP 2 Berichte:

Forum 1:

U.-K. Plisch berichtet von einem Planungstreffen mit F. Kramer und Dr. E. Zemmrich in Wittenberg Ende Januar. Am 1. Februar fand die Vorbereitung des ÖSS in Berlin statt. Das ökumenische Bibelwochenende ist in diesem Jahr zum ersten Mal leider ausgefallen. Wie es zukünftig weitergeht, wird mit J. H. Witzel beraten werden. Das ansätze-Heft 1/2011 ist in Arbeit. Etwa gleichzeitig wird die Dokumentation des Zukunftsprozesses als Sonderheft der ansätze erscheinen, sodass wir auch in diesem Jahr auf vier Hefte kommen werden. In der Geschäftsstelle ist er auch an der Planung der aej-info beteiligt (bringt Synergieeffekte auch für die ansätze). Die Gruppe für das Werkbuch Liturgie steht soweit. Die erste Sitzung findet voraussichtlich am 18.3.2011 statt.

Geschäftsstelle:

Mitgliederversammlung und Vorstand der aej

J. Möller berichtet, dass er die Stimmung während der Mitgliederversammlung der aej als sehr positiv empfand. Er konnte sich mit vielen über die Arbeit austauschen und die ESG repräsentieren. Er hat außerdem an einer Vorstandssitzung der aej teilgenommen und über die ESG-Arbeit berichtet. Der Vorstand der aej empfindet die Kooperation der beiden Organisationen als äußerst fruchtbar und positiv.

Vorbereitung Bundesstudierendenpfarrkonferenz (BSPK)

Die Vorbereitung zur BSPK läuft gut und ist weitestgehend abgeschlossen.

Online-Befragung AUSKO

J. Möller berichtet über eine Online-Befragung zum Thema „Internationale und ökumenische Arbeit in den ESG-Zentren an deutschen Hochschulen“ die die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit dem AUSKO-Präsidium durchgeführt hat. Die Gemeinden wurden gebeten, ca. 60 Fragen zu diesem Thema online zu beantworten. Aufgrund einer Empfehlung aus dem

BV-Präsidium konnte es kostengünstig über einen Onlineservice abgewickelt werden. Derzeit läuft die Auswertung durch das AUSKO-Präsidium. Die Geschäftsstelle wird wieder bei der Vorbereitung einer Präsentation zuarbeiten.

ESG- Zukunftsprozess

Die Dokumentation zum ESG-Zukunftsprozess befindet sich in der Endredaktion und wird in einem Sonderheft der ESG-Nachrichten „ansätze“ erscheinen.

Ressourcenkatalog

J. Möller informiert von der Umsetzung des BV-Beschlusses zur Erstellung eines Ressourcenkataloges: Neben den ESGn sollen auch die Delegierten der Bundesversammlung 2010 nach „verborgenen Talenten“ befragt werden. Die Geschäftsstelle sammelt die Vorschläge und nimmt die wichtigsten Kontaktdaten der Person auf und arbeitet sie in eine Liste nach Themen gegliedert ein. Im Internet wird nur eine Liste der Themen und Orte veröffentlicht, um persönliche Daten vertraulich zu halten. Die Geschäftsstelle stellt ggf. einen Kontakt her.

ESG Oldenburg:

Es fand ein Vortrag zum Thema „Geld und Staat“ mit OKR Friedrichs in der ESG statt. Ein vielseitiges Publikum war anwesend. Der ESG-Chor Red Rooster hat zwei Semesterabschluss Konzerte unter Begeisterung eines lebendigen Publikums gegeben. Auf der letzten Gemeindevollversammlung wurde ein neues und junges Team gewählt. Auf der legendären Kohltour der ESG wurde ein neues Kohlkönigspaar gewählt. Ende Februar wird das Planungswochenende für das Sommersemester zum Thema „Studieren heute“ stattfinden. Im Laufe des kommenden Semesters wird der namibische Chor Thlokomela die ESG Oldenburg besuchen kommen. Im Sommer fährt eine singfähige Gruppe der ESG nach Namibia.

ESG Bremen:

Es wird wieder ein Passach-Mahl stattfinden an Gründonnerstag. Anfang April wird es ein Musik-Workshop geben bei dem die Lieder aus dem HuT erprobt werden sollen. Die ESGn in Norddeutschland sind eingeladen.

ESG Berlin:

Am 31. Januar wurde Peter Martins als Studierendenpfarrer der ESG Berlin nach 17 Semestern in einem Gottesdienst und auf dem anschließenden Empfang feierlich verabschiedet. Die Wiederbesetzung dieser Pfarrstelle soll zum kommenden Wintersemester erfolgen.

ESG Osnabrück:

Chorprojekt beendet, aber es soll nächstes Semester wieder ein Chorprojekt geben, ein geeigneter Chorleiter wird noch gesucht. Der Besuch in der JVA Meppen wird abgesagt und ein neuer Termin gesucht.

ESG Halle:

Im Januar gab es an zwei Terminen einen Glaubenskurs mit H. Witzel. Am 26. Januar war in der ESG der DIES PROPHETICUS. Es wurden die alten Vertrauensstudenten verabschiedet und für das nächste Semester ein neuer Gemeinderat gewählt. Das Semester ist in Halle zu Ende gegangen. Am 2. Februar fand der ökumenische Semesterabschlussgottesdienst in der Propsteikirche St. Elisabeth statt. In der Vorlesungsfreien Zeit wird es einige Veranstaltungen der ESG geben. Es wird jeden Dienstag ein Morgengebet mit anschließendem Frühstück geben.

ATP:

Die Überarbeitung der Homepage ist fertig. Auf ihr ist ein Blog über die vergangene Indienreise. Parallel zur Sitzung des ESG-Bundesrates ist ein Planungswochenende, auf dem die Jahresplanung des ATP besprochen wird.

Zwischen Mai und Juni sind 4 Adivasi zu Besuch. Mit ihnen ist das ATP auch auf dem DEKT. Die Information über die Einstellung der finanziellen Förderung des ATP durch die Bundes-ESG hat P. Bursee erst im Januar gelesen. Reaktionen auf dieses gab es noch nicht, da P. Bursee noch keine Zeit hatte, darüber zu informieren. Inhaltlich soll sich nichts am AG-Status ändern und P. Bursee ist zuversichtlich, dass die Arbeit des ATPs wie gewohnt laufen wird.

TOP 3: Bundesratsgeschäfte:

Beschlussfassung über Teilnehmendenbeiträge für „Gremienmitglieder“ der BV:

J. Zisterer wird einen schriftlichen Entwurf formulieren und die ESG-Bundesratsmitglieder werden diesen im Umlaufverfahren beschließen.

Umgang mit dem BV Protokoll:

Der ESG-Bundesrat zeigt sich verwundert, dass noch kein BV-Protokoll vorliegt. Es soll Kontakt mit dem BV-Präsidium aufgenommen werden und nach dem weiteren Vorgehen gefragt werden.

ESG Stellung zu Bologna:

Vertagt.

ESG Stellung zur finanziellen Situation von StudentInnen:

J. Zisterer gibt eine kurze Einführung in das Thema. Er erläutert allgemeine, durchschnittliche Zahlen: 640 Euro + Krankenversicherung + Studiengebühren = 790 Euro. Dies braucht ein durchschnittlicher Student. Ein durchschnittlicher Student hat 830 Euro zu Verfügung. 75 % der Nicht-Studenten sagen, dass sie nicht studieren, weil sie kein Geld haben. 29% der Studenten erhalten Bafög, 65% Arbeiten neben dem Studium. 89% der Studenten wird das Studium von den Eltern finanziert. 3% erhalten ein Stipendium.

Anhand von Fragen (Was möchte die ESG? Woher kommt die Begründung? In welcher Form kann ein Studium finanziert werden?) wurde das Thema weiter bearbeitet.

J. Zisterer wird einen Entwurf schreiben, indem das Ergebnis dieser Diskussion zusammengefasst wird.

Stand des DEKTs in Dresden

M. Radke ist Ansprechperson für die Geschäftsstelle, was die inhaltliche Ausrichtung des Standes auf dem Kirchentag angeht. J. Kielgaß ist Ansprechperson für die Geschäftsstelle, was die Gestaltung des ESG-Quartieres und die Andachtskoordination betrifft.

Es wird gemeinsam einen Stand mit der SPK geben. Die Ideen des Präsidiums der SPK wurden schon auf der Sitzung des erw. Verwaltungsrates dargelegt.

Ideen des ESG-Bundesrates sind folgende: Mitmachaktion (Quiz, Turmbau, Buttons), Vielfalt der ESG darstellen (kritisch, Orts-ESGn wiederfinden, Studenten an der Hochschule, Deutschlandkarte, Türen der ESGn → Plakat erstellen, Power Point Präsentation), „Stammtisch“ (Diskussionsgrundlage, Atomkraft-Nein-Danke X aufstellen), Äpfel verteilen, Programme anschaulich/anfassbar auslegen, Zielgruppe (Studenten, Schüler, Ehemalige, Aktive), nicht groß die Struktur darstellen.

Finanzrichtlinie (BV 2009 Beschluss Nr.15):

Der ESG-Bundesrat hat die Abrechnungen verschiedener Sitzungen ausgewertet und als durchschnittliche Werte folgende Größenordnungen festgelegt: die Kosten pro Person für eine Sitzung liegt bei ungefähr 110 Euro, welcher sich aus 80 Euro Fahrtkosten und 30 Euro Essen zusammensetzt. J. Zisterer formuliert einen Antragsentwurf für die BV 2011.

KJP-Mittel:

M. Radke erläutert den aktuellen Stand der Dinge: O. Schulz hat eine Stellungnahme an den Bundesrechnungshof geschickt. Es wird festgehalten, dass eine inhaltliche Vorüberlegung im Bezug auf die Diskussion, ob ESG-Veranstaltungen zu „churchy“ sind, auf der kommenden Ratssitzung stattfinden wird. Der Bundesversammlung im September 2011 muss die aktuelle Diskussion um die Situation der KJP-Mittel erläutert und Perspektiven aufgezeigt werden.

Evaluation der 2. erw. Verwaltungsratssitzung:

Der ESG-Bundesrat tauscht sich über die zweite Sitzung aus. Es wird festgehalten, dass es wichtig ist, die verschiedenen Arbeitsebenen im Blick zu haben.

Berufung in den HAU:

J. Kschmar wird einstimmig in den Haushaltsschuss berufen.

*Anwesende: J. Zisterer, K. Retz, M. Radke, C. Ritter, J. Kielgaß, W. Seibt
Sonntag, 13.02.2011*

ESG-Sommerzeit 2011:

Die ursprüngliche Idee, dass die ESG-Sommerzeit von den Arbeitsgemeinschaften der Bundes-ESG gestaltet wird, funktioniert auch dieses Jahr wieder nicht. Es hat sich bis jetzt keine AG gemeldet, die die ESG-Sommerzeit 2011 mit organisiert möchte. Allerdings haben folgende AGn abgesagt: AG International, AG Semilla, AG Förderung im Ehrenamt, Adivasia-Tee-Projekt. Die AG ESG-EA hat sich noch nicht geäußert.

Das Thema der ESG-Sommerzeit wird sein: Macht gleich Verantwortung, Macht ungleich Verantwortung. Es wird über das Werbeplakat diskutiert. K. Retz, J. Kielgaß und J. Zisterer werden einen Entwurf entwickeln und bis zum 7. März wird der ESG-Bundesrat ein Plakat für die Öffentlichkeit entworfen haben. C. Ritter ist für die Geschäftsstelle und das Tagungshaus der Ansprechpartner. J. Zisterer kümmert sich um die Anmeldungen.

Der ESG-Bundesrat wird sich ohne Beteiligung der AGn um die inhaltliche Ausrichtung und die Organisation kümmern. Die detaillierte Diskussion über die ESG-Sommerzeit wird ins Wiki geschrieben.

TOP 4 Bundes-Arbeit allgemein:

Fortsetzung der Durchsicht der Bundes-ESG-Homepage:

Die Zuständigkeiten der einzelnen Bereiche auf der Homepage werden diskutiert. Es wird festgehalten, dass der ESG-Bundesrat sich um die Aktualität seiner Bereiche auf der Homepage kümmert. Die restliche Verantwortung liegt bei J. Möller.

Inhaltliche Arbeit der Bundes-ESG (AGn):

M. Radke stellt fest, dass die Funktion eines Ansprechpartners für AG und Gremien nicht von allen gleich verstanden wird. Es entsteht eine Diskussion über die Funktion eines Ansprechpartners. Der Diskussion ist zu entnehmen, dass die AG-Struktur vielen AGn-Mitgliedern nicht klar ist, obwohl diese immer auf der Bundesversammlung und auch auf der ESG-Homepage erläutert wird. AG-Mitgliedern muss deutlicher gemacht werden, von wem sie welche Unterstützung bekommen (Geschäftsstelle und ESG-Bundesrat). K. Retz wird eine Arbeitsgrundlage für die AGn entwerfen.

Ebenfalls der Diskussion zu entnehmen ist, dass es sinnvoll wäre für den ESG-Bundesrat ein Leadershiptraining anzubieten.

TOP 5 Anträge/ Resolutionen:

Die Resolution zum Thema Bildung wird per Umlaufverfahren durchgeführt.

M. Radke stellt den Antrag auf die Finanzübernahme der entstehenden Kosten für die Teilnahme an dem Workshop der ESG Göttingen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Sie wird auf der kommenden Ratssitzung davon berichten.

TOP 6: Vorbereitung nächster Bundesrat:

Inhaltlich: M. Radke, L Korte

Organisatorisch: J. Kschmer

Theologisch: J. Kschmer

TOP 7 Sonstiges:

Feedback-Runde